



Beratung und Schulsozialarbeit am Burg-Gymnasium

Wie erreicht man uns?

Beratung und Schulsozialarbeit arbeiten eng zusammen. Einen speziellen Zuständigkeitsbereich für bestimmte Themen gibt es vorläufig nicht.

Beratung

Kirsten Sicking:

kirsten.sicking@bgbentheim.de

Sprechstunde: mittwochs, 2. Stunde, R.39

Margit Twiehoff:

margit.twiehoff@bgbentheim.de

Sprechstunde: dienstags, 5. Stunde, R. 39

Schulsozialarbeit

Christina Möller:

christina.moeller@bgbentheim.de

Sprechstunde:

montags bis donnerstags, 8.30 Uhr-13.15 Uhr,
R. 39

Allgemein:

Über das Sekretariat: 05922 90480

Oder in den Pausen im Lehrerzimmer.

Ziele der Beratung:

- ✓ Förderung des Klassen- und Schulklimas am BGB
- ✓ Stärkung der Selbstreflexions- und Problemlösefähigkeit von Schüler:innen
- ✓ Beratung von Kolleg:innen, Förderung der Diagnose- und Problemlösekompetenzen
- ✓ Förderung des individuellen Wohlbefindens und Lernverhaltens und ggf. der häuslichen Situation
- ✓ Schulische und außerschulische Netzwerkpflege

Wer wird beraten?

Wir beraten

- ✓ Schüler:innen
- ✓ Eltern
- ✓ Kolleg:innen
- ✓ Andere Schulangehörige

Wie arbeiten wir?

Wir arbeiten lösungsorientiert. Mit uns können die Ratsuchenden in einem persönlichen und vertraulichen Gespräch offen über ihr Anliegen reden. Gemeinsam entwickeln wir Lösungsstrategien. Wir geben Hilfe zur Selbsthilfe. Sollte es notwendig sein, stellen wir Kontakte zu einem professionellen Angebot her.

Wie wir vorgehen und wen wir hinzuziehen, bestimmen die Ratsuchenden selbst.

Leitlinien der Beratung

Die Beratung hält sich an folgende Leitlinien.

1. Sie unterliegt dem Prinzip der Freiwilligkeit.
2. Sie garantiert Verschwiegenheit.
3. Sie erfolgt unabhängig, d.h. sie orientiert sich am Ratsuchenden und ist weisungsungebunden.
4. Eingebunden in die Verantwortungsstruktur der Schule achtet sie die Befugnisse und Kompetenzen anderer.
5. Handlungen erfolgen im Rahmen des Schulberatungskonzeptes

Tätigkeitsfelder

- ✓ Beratung als Einzelfallhilfe bei schulischen, familiären oder persönlichen Schwierigkeiten, z.B. Mobbing, Lernschwierigkeiten, Genderfragen, psychischen Problemen (z.B. Ängsten), Sucht etc.
- ✓ Klassenbezogene Beratung in Fragen der Klassengemeinschaft, des Klassenklimas, des Arbeitsverhaltens usw.
- ✓ Konfliktberatung (Streitschlichtung) für alle am Schulleben Beteiligten
- ✓ Kontaktherstellung zu außerschulischen professionellen Einrichtungen, z.B. der Familienberatungsstelle, Lernspezialisten, Schulpsychologie, Jugendamt, Fachkliniken, Therapeuten usw.